

## Pressemitteilung

### **Viszeralmedizin 2018: Hitachi Medical Systems setzt auf nächste Evolutionsstufe in der Endo- und Sonographie**

- Luebeck EUS Trainer (LET) eröffnet neue Dimension im diagnostisch-invasiven und therapeutisch-interventionellen EUS-Training
- Hitachi und PENTAX Medical bündeln seit über 20 Jahren Kompetenzen zur Entwicklung zukunftsweisender EUS-Technologien
- Hitachis EUS-Lösungskonzepte bestehen aus persönlicher Beratung, Applikation, Schulung und individueller Installation der Systeme, Sonden und Endoskope

**Wiesbaden, 12. September 2018: Unter dem Motto „Fortschritt leben – Zukunft schaffen“ präsentiert Hitachi Medical Systems auf dem Kongress Viszeralmedizin 2018 in München, der 73. DGVS Jahrestagung und der 12. DGAV Herbsttagung, sein interdisziplinäres Portfolio für die Endo- und Sonographie bestehend aus ganzheitlicher Beratung, zukunftsweisenden Ultraschallsystemen und Endoskopen sowie einer einzigartigen umfangreichen Schallsondenvielfalt. Als neuen Bestandteil des bewährten Ausbildungskonzeptes für den EUS-Nachwuchs stellt die Ultraschall Company zudem das innovative Trainingssystem Luebeck EUS Trainer (LET) am Stand G.14 vor.**

#### **Eine neue Dimension im EUS-Training: Der Luebeck EUS Trainer (LET)**

Um den EUS-Nachwuchs noch realitätsgetreuer und außerhalb des Patienten schulen zu können, wurde der Luebeck EUS Trainer (LET) geschaffen. Der LET ist ein geschlossenes Bio-Modell, an dem endosonographisch gesteuerte Interventionen (EUS-FNA) am oberen und unteren GI-Trakt sowie EUS-geführte Therapien (Pseudozystendrainagen) trainiert werden können.

Die Idee und Konzeption des LET stammt von Dr. med. Eike Burmester (Sana Kliniken Lübeck). Die Entwicklung sowie der Organ- und Zubehörversand des LET erfolgt durch das Forschungszentrum Ultraschall gGmbH/ Halle (Saale) und der Vertrieb liegt bei der Hitachi Medical Systems GmbH/ Wiesbaden. „Die Idee des LET entwickelte sich aus meinen langjährigen Erfahrungen im Training des endoskopischen Ultraschalls, da alle bisherigen Trainingsmodelle erhebliche Nachteile haben, wie zum Beispiel eine mangelnde Artefaktunterdrückung oder fehlende Realitätstreue,“ berichtet Dr. med. Eike Burmester (Lübeck). „Nach der gemeinsamen, unkomplizierten Kooperation in der Entwicklung der Trainingssoftware ‚EUS meets VOXEL-MAN‘ war es für mich ein logischer Schritt, auch die Idee des LET zusammen mit Hitachi in ein innovatives Trainingsmodell umzusetzen. Die Besonderheit der Entwicklung besteht darin, dass die Organe nicht nur in einer Matrix gefangen sind, sondern dass es sich um ein geschlossenes, wasserperfundiertes Modell handelt, um die Hauptschwierigkeit von EUS-Trainingsmodellen zu überwinden, nämlich die

Artefaktentstehung im Rahmen von Interventionen.“ Weiterführend erklärt Dr. med. Eike Burmester: „Die hochprofessionelle Kooperation mit dem Ultraschallforschungszentrum in Halle (Saale) unter der Leitung von Dr. Steinhausen hat schließlich eine schnelle Umsetzung der Idee in die Realität ermöglicht. Damit ist ein Produkt entwickelt worden, das das Training der Endosonographie in gefahrloser Umgebung, aber dennoch realitätsgetreu erlaubt.“

Der LET ist eine stimmige Erweiterung des ganzheitlichen, bewährten Hitachi EUS-Ausbildungskonzeptes. Die Endosonographie stellt besonders hohe Anforderungen an das endoskopische, wie auch sonographische Fachwissen seiner Anwender und Endoskopie-Assistenzen. Mit den EUS Training Centers an unterschiedlichen, ausgesuchten Kliniken zur medizinischen Weiterbildung sowie der kontinuierlichen Förderung wissenschaftlicher Konzepte schafft Hitachi Medical Systems wichtige Grundlagen für den EUS-Nachwuchs und damit für die Zukunft der Endosonographie.

### **Endo- und Sonographie in perfekter Symphonie**

Für die zunehmende diagnostische, interventionelle und therapeutische Wertigkeit EUS-geführter Eingriffe sind das geforderte Fachwissen sowie die eingesetzte Ultraschalltechnik in den Systemen, Endoskopen und Schallköpfen von großer Bedeutung. „Seit über zwei Jahrzehnten entwickeln wir gemeinsam mit PENTAX Medical zukunftsweisende Technologien, die mit einer optimalen Manövrierfähigkeit, einem ergonomischen Design und innovativen Hygienekonzepten überzeugen“, erklärt Axel Hoppe, Leiter Marketing und Produktmanagement Ultraschall DACH bei Hitachi Medical Systems.

Als Pionier in der Sonographie setzt Hitachi den Fokus auf die eigene Weiterentwicklung aller Ultraschallsystemkomponenten, die Einfluss auf eine exzellente, hochauflösende Bildqualität haben. Im Rahmen des Symphonic-Technologie-Konzeptes verfolgt Hitachi mit der ARIETTA Ultraschallserie die harmonische Abstimmung der Ultraschallsonden mit den Ultraschalltechnologien. So verfügt die neueste Erweiterung der Produktfamilie, das Premium Ultraschall-Diagnosesystem ARIETTA 850, u.a. zudem über eFocusing (neue Übertragungs- und Empfangstechnologie für homogene Bildgebung) und verbindet Echtzeit-Gewebe-Elastographie (RTE) und Shear Wave Measurement (SWM) zu einem neuen einzigartigen bildgebenden Verfahren, der Kombi-Elasto – die simultan beide Verfahren ermöglicht.

Interdisziplinär weist Hitachi ein starkes Portfolio an zukunftsweisenden Ultraschallsystemen, Ultraschall-Endoskopen und einer einzigartigen umfangreichen Schallsondenvielfalt vor. Ergänzt wird dieses interdisziplinäre Portfolio um ein ganzheitliches Lösungskonzept mit Beratung durch einen persönlichen Ansprechpartner, Finanzierungsservices (Hitachi Capital), Installation und Einweisung, Service und Support, Applikationen mit individuellen Presets, persönliche Schulungen sowie verschiedene Workshops und Trainings für den EUS-Nachwuchs. Darüber hinaus gibt es eine zertifizierte Service-Werkstatt in Deutschland und die Lieferung von Original-Ersatzteilen. Auf diese Weise kreiert Hitachi passgenaue Endo- und Sonographie-Lösungskonzepte.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.hitachi-medical-systems.de](http://www.hitachi-medical-systems.de)

ENDE

### **Über Hitachi Medical Systems GmbH**

Hitachi Medical Systems GmbH mit Hauptsitz in Wiesbaden ist die deutsche Niederlassung der Hitachi Medical Systems Europe Holding AG (Steinhausen, Schweiz). Hitachi Medical Systems bietet die komplette Bandbreite an Lösungen für einen weiten Bereich medizinischer Herausforderungen in der bildgebenden Diagnostik. Das Unternehmen ist ein Lieferant erster Wahl für leistungsstarke, offene Permanent-MRT (0,25T – 1,2T), für moderne 1,5T Hochfeld-MRT, technologisch innovative CT-Scanner sowie für ein breites Portfolio an medizinischen Ultraschallsystemen. Die Kompetenz von Hitachi Medical Systems umfasst klinische Anwendungen wie Radiologie, Innere Medizin, Gynäkologie, Geburtshilfe, Kardiologie, Gefäßdiagnostik, Gastroenterologie, Urologie und Chirurgie sowie Endosonographie. Im Bereich der Forschung engagiert sich Hitachi Medical Systems mit optischen Topographiesystemen (NIRS).

### **Kontakt**

plus4media GmbH

Kerstin Brehm

+49 (0) 221 97776717

[kerstin.brehm@plus4media.de](mailto:kerstin.brehm@plus4media.de)



Axel Hoppe, Leiter Marketing und Produktmanagement Ultraschall DACH bei Hitachi Medical Systems



Dr. med. Eike Burmester ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie sowie Proktologie und leitet die Endoskopie-Abteilung in der Medizinischen Klinik I der Sana Kliniken Lübeck



Premium Ultraschall-Diagnosesystem ARIETTA 850



Der Luebeck EUS Trainer (LET) – Gehäuse



Der Luebeck EUS Trainer (LET) – In Matrix integrierte Organe